

Artikel vom 13.01.2024

01-2024 Infos aus der Gemeinde

Top Thema: Straßenschäden in der Gemeinde



Aktuelle Viertelstunde:

- Die Vorsitzende des Vereins Dorfbelebung Katharina Schlamp hat sich für die Beteiligung bei der Aktion "Adventsfenster" herzlich bedankt. Bei den Beteiligten die die Adventsfenster gestaltet haben aber auch bei den interessierten Besuchern. Ein besonderes Highlight war die Feuershow gleich zu Beginn am 01.12.
- Uli Waldbach hat sich nach dem Stand der Beseitigung des in der Meisenstraße bereits seit einigen Monaten abgestellten (Schrott-)LKW's erkundigt. Der Bgm. hat direkt darauf geantwortet und mitgeteilt, dass er "dran" ist, die Sache sich aber noch "hinzieht".

Bauanträge:

Der Gemeinderat hat sich anschließend mit drei Bauanträgen in Längenmoos und Tegernbach beschäftigt.

- Bei dem bereits vom Gemeinderat positiv beschiedenen Längenmooser Antrag ging es um den Kniestock des Zwerchgiebels des geplanten Einfamilienhauses. Der war im Plan, der dem

Landratsamt vorgelegt wurde, etwas höher als von der Gemeinde als Ausnahme bereits genehmigt und wurde ebenfalls zugestimmt.

- Mit einem Antrag in Tegernbach wurde die Einzäunung eines großen Grundstückes mit einem Weidenzaun und eine Gartenmauer an der der Straße anliegenden Seite zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Gartenmauer mit über 43 Meter Länge und einer Höhe von 1,4 Meter erscheint etwas hoch und eine niedrigere würde wohl auch ihren Zweck erfüllen. Dem Vorhaben wurde nach kurzer Diskussion trotzdem einstimmig statt gegeben.
- Bei dem zweiten Bauantrag in Tegernbach ging es um ein Einfamilienhaus mit Pultdach. Die hier vorher von der Bauverwaltung durchgeführte Prüfung ergab keine grundsätzlichen Bedenken. Es wurde von dort aber eine Ablehnung empfohlen. Grund hierfür war, die sich auf einer Seite durch das vorgesehenen Pultdaches ergebende Wandhöhe von 9 Metern. Der Gemeinderat folgte einstimmig der Empfehlung der Bauverwaltung. Bei Wortbeiträgen aus dem Gremium wurde der Bauwerberin der Tipp gegeben das Problem der hohen Wandhöhe mit einer Umplanung auf ein Satteldach zu lösen, wobei der First dabei nicht unbedingt durch die Mitte des Hauses verlaufen müsste.

Bekanntgaben:

- Es wurde mitgeteilt, dass bereits mehrfach im Gemeinderat das zu behandelten Baugrundstück im Zentrum von Mittelstetten nach den Einwänden vom Landratsamt eine Neuordnung von Garagen und Parkplätze vom Bauwerber durchgeführt wurde. Diese erscheint jetzt so zu passen.
- Bei den durch Gerichtsentscheidung in Frage stehenden § 13b des Bundesbaugesetzbuches sollen die richterlich festgestellten rechtlichen Vorbehalte durch Gesetzesänderung behoben werden. Diesen § 13b hatte die Gemeinde als Rechtsgrundlage für die Planung von Baugebieten im Gemeindegebiet herangezogen. Deshalb besteht auch bei der Gemeinde ein besonderes Interesse an der weiteren Entwicklung.
- Bei einigen Stellen auf den Gemeindestraßen sind Frostschäden entstanden, **die zum Teil bereits so gravierend sind, dass diese zu Gefahren für Verkehrsteilnehmern führen können**. Die größten Schäden sollen daher **zeitnah** behoben werden.
- Bei der ehemaligen Pferdeschwemme in Längenmoose werden noch während des Winters einige Weiden abgeschnitten. Damit soll die Möglichkeit für weitere Maßnahmen im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes gewahrt bleiben. Der Gemeinderat wird sich am 20.01.2024 im Rahmen einer Klausurtagung konkret mit dem weiteren Vorgehen beim Gemeindeentwicklungskonzept befassen.

Sonstiges:

- Die Sternsinger, die am Dreikönigstag am 06.01.2024 von Haus zu Haus gingen, haben insgesamt 2800,- € als Spenden erhalten.

Gebhard Dörr
Gemeinde Mittelstetten